

TISCHTENNIS – TOPERGEBNISSE IN DEN SALZBURGER LIGEN

Nicht nur im Intercup und in der 2. österreichischen Bundesliga macht der ASVÖ Ohlicher Saalfelden von sich Reden sondern auch in der Salzburger Meisterschaft sind die Pinzgauer Spieler nicht zu bremsen. Von 12 Meisterschaftsspielen in den diversen Leistungsgruppen ging man bisher zehnmals als Sieger von der Platte.

LANDESLIGA: Nach 3 Runden liegt der ASVÖ Ohlicher 2 ohne Punkteverlust auf **Rang 1** in der Tabelle. Durch den abwechselnden Einsatz von Grundner bzw. Luginger Christian gegen die Topteams der Landesliga (Neumarkt, Kuchl, Union Salzburg und Oberndorf) wäre der Herbstmeistertitel im Bereich des Möglichen. Winterstätter Julia als Stammspielerin sowie Walkner K.H. und Buchner Günther vervollständigen die Landesligamannschaft.

Auch in der zweithöchsten Salzburger Spielklasse, der **LANDESKLASSE**, liegen die Saalfeldener nach 3 Siegen punktgleich mit dem Tabellenführer auf dem **3. Tabellenplatz**. Besonders erfolgreich agieren die beiden Jugendlichen Persolja Günther und Luginger Thomas. Winterstätter Gerhard und Ohlicher Wolfgang ergänzen diese Mannschaft durch ihre Routine sehr erfolgreich.

In der **2. KLASSE** liegt die Mannschaft Saalfelden 4 ohne Punkteverlust an der **Tabellenspitze**. Herzog Manfred, Schromm Gerald und Kuzmanovic Slobodan kamen in den ersten 3 Runden nie in Bedrängnis und gewannen ihre Spiele souverän. Hartl Martin, der lange durch einen Kreuzbandriss ausgefallen ist, kommt in dieser Mannschaft ebenfalls in der nächsten Zeit zum Einsatz und versucht, wieder den Anschluss zu finden.

Nur in der **3 KLASSE** können die jungen Saalfeldener, die heuer erstmalig am Meisterschaftsgeschehen teilnehmen, verständlicherweise nicht ganz mithalten. Sie haben aber auch bereits einen Sieg errungen. Herzog Fabian (13 Jahre) und Rohal Martin (12 Jahre) verkaufen sich jedoch recht gut und haben auch bereits ihre ersten Einzelspiele gewonnen. Eder Gusti, Salzmann H.P. und Wouters Bram kommen in dieser Mannschaft zusätzlich zu den jungen Talenten zum Einsatz. Vor allem der 25 jährige Belgier Wouters, der bereits seit dem 12. Lebensjahr in Österreich lebt und seit einer Woche beim Verein ist, zeigte bereits in seinen ersten Trainingseinheiten, dass er Potential nach oben hat. Er spielte im Kinder- und Jugendbereich in Belgien und es fehlt nun natürlich nach der langen Pause an Sicherheit.

Durch den Ausfall der Routiniers Steiner Heinrich, Lengauer Herbert und Thoma Heinz kommen heuer vermehrt die jungen Spieler Buchner, Winterstätter J., Luginger Chr. und Bruder Thomas, Persolja, Hartl, Rohal und Herzog zum Einsatz. Die Ergebnisse sprechen für sich und der ASVÖ Ohlicher Saalfelden kann getrost, im Gegensatz zu den vielen anderen Salzburger Vereinen, die wenig bis gar keine Jugendlichen haben, in die Zukunft blicken.

**Am kommenden Wochenende ist wieder „Großkampftag“ an der Volksschule Bahnhof:
Die Bundesligamannschaft spielt am Samstag um 15.00 gegen Flötzersteig/Wien und am Sonntag um 9.30 gegen Langenlois. Bei 2 Heimsiegen könnte sich unsere Mannschaft auf den 2. Platz der Tabelle verbessern.**

Mit freundlichen Grüßen
ASVÖ Tischtennis Saalfelden